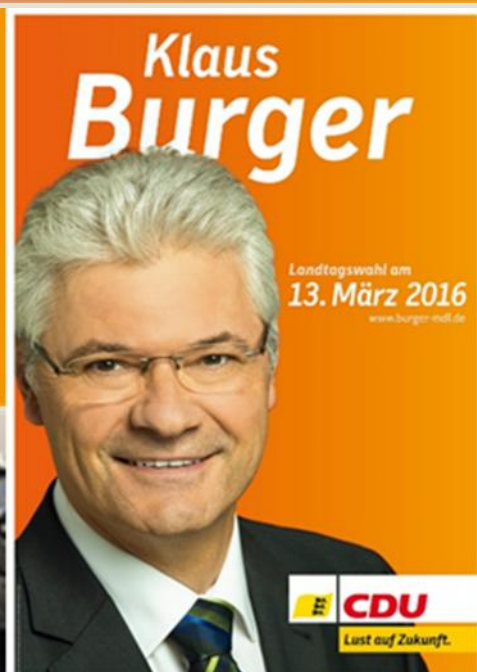


BURGER für BÜRGER



Guido Wolf
Unser Spitzenkandidat



Klaus
Burger

Landtagswahl am
13. März 2016
www.burger-mdl.de

Newsletter 02/2016 Klaus Burger MdL Wahlkreis 70 Sigmaringen

Liebe Parteifreundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Am 13.03.2016 ist Landtagswahl. Dieses Mal spitzt es sich immer mehr auf eine richtungsweisende Wahl zu und es geht um alles. Es geht um die Entscheidung über die Frage von mehr Staat und Bevormundung oder weniger Staat und individuelle Selbstbestimmung der Bürger unseres Landes. Es geht die Entscheidung über gemeinsames Lernen oder um ein differenziertes Schulsystem, das sich über Jahrzehnte bewährt hat. Es geht um ein misstrauisches Verhalten gegenüber Polizei und Verwaltung oder um mehr Sicherheit und Subsidiarität. Es geht um den Verlust oder Erhalt unserer dezentralen Strukturen. Es geht um die Vernachlässigung des ländlichen Raumes oder um die Förderung ländlicher Kommunen und Gemeinden. Es geht um mehr Schulden oder einen soliden Haushalt. Es geht also um nichts Geringeres als um die Zukunft des Landes Baden-Württemberg.

Seit Juli 2012 vertrete ich als Abgeordneter den Wahlkreis Sigmaringen im Landtag von Baden-Württemberg. Dieser Aufgabe widme ich mich mit ganzer Kraft und mit großer Freude- sei es in Stuttgart oder vor Ort bei Ihnen im Wahlkreis. Mit Erfahrung aus Politik und Beruf, mit Fleiß, Bürgernähe und Gottvertrauen will ich mich weiter im Landtag von Baden-Württemberg für Sie einsetzen. Doch eines ist klar: Nur mit einem starken Ergebnis kann ich auch eine starke Stimme in Baden-Württemberg sein.

Die CDU hat mit Guido Wolf die besseren Lösungen für die politischen Fragen in unserem Land. Und aus diesem Grund brauchen wir Sie! Gehen Sie am 13.03.2016 zur Wahl und unterstützen Sie die CDU Baden-Württemberg, um das grün-rote Chaos zu beenden. Wir brauchen einen Wechsel im Land, damit Baden-Württemberg wieder an die Spitze zurückkehrt. Wir haben Lust auf Zukunft und wollen diese für Sie und mit Ihnen gestalten.

Ihr

LANDTAG IM FOKUS



|1. Landwirtschaft: Auszahlungen von Direkt- zahlungen an Landwirte

Landwirtschaftsministerium schafft Bürokratie ohne erkennbaren Mehrwert

Am letzten Plenartag der 15. Legislaturperiode des Landtags von Baden-Württemberg hat der Sigmaringer Landtagsabgeordnete, Klaus Burger, den Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, zum Sachstand von Auszahlungen für die Landwirte in Baden-Württemberg befragt.

Der erbrachte Auszahlungsstand der Direktzahlungen beträgt 98%. Minister Bonde entschuldigte sich für die Verzögerung und bat um Verständnis, dass die Zahlungen aus unterschiedlichen Gründen noch nicht in vollem Umfang und verspätet erbracht worden seien. Da auf Sigmaringen in 2015 die Fernerkundung gefallen ist, liegt der Auszahlungsstand erst etwas über 90%. Weit über 100

landwirtschaftliche Familienbetriebe warten immer noch auf die Ausgleichszahlungen. „Die Landwirte stellen normalerweise bis 15. Mai jeden Jahres Ihre Anträge, welche laut EU bis zum 30. Juni dann auszuzahlen sind. Es kann aus meiner Sicht nicht sein, dass das Land Baden-Württemberg aber bis Dezember braucht, um mit den Auszahlungen zu beginnen und im Januar noch immer nicht alle Gelder geflossen sind. Hier kommt die Trägheit dieser Landesregierung wieder durch. Ausgetragen wird das Ganze auf dem Rücken unserer Landwirte“, stellt Burger fest.

Die Flächenangaben in Baden-Württemberg müssen auf vier Stellen hinter dem Komma genau angegeben werden. „Es gibt kein anderes Bundesland, wo dies in diesem Umfang geschieht. Kleinste Differenzen hinter dem Komma führen zu deutlich höherem bürokratischen Aufwand, was ich beim Minister hinterfragte“, so Burger weiter. Bonde sei sich dessen nicht bewusst, werde der Sache aber nachgehen. Ins gleiche Horn

stieß die letzte Frage Burgers, in welcher es um die digitale Flächenerfassung ging, die künftig erfolgen soll. „Ein digitales Erfassungssystem mit FIONA steht im Clinch mit der fehlenden, flächendeckenden Breitbandversorgung im Land. Wenn wir dann noch auf vier Stellen hinter dem Komma genau die Flächen ermitteln, wird es auf jeden Fall Abweichungen bei der digitalen Erfassung geben. Daraus resultiert wieder ein weiterer Kontrollaufwand also mehr Bürokratie“, so Burger, die die Landesregierung aufforderte, endlich Politik im Sinne der Landwirte zu machen und Ihnen nicht das Leben aufgrund immer neuer bürokratischer Hürden weiter zu erschweren. Grundsätzlich ist zu kritisieren, dass immer mehr auf Kontrolle gesetzt wird, obwohl Baden-Württemberg und Deutschland hervorragende Prüfungsergebnisse vorweisen kann. Mehr Vertrauen würde hierbei Kosten sparen.

Waren Sie schon auf meiner Facebook-Seite?
Unter <https://www.facebook.com/burger.mdl?fref=ts>
finden Sie tagesaktuelle Nachrichten aus meiner Arbeit für Sie.

CDU

IM LANDKREIS UNTERWEGS



Bild oben links: Die Landfrauen haben zum Frauenfrühstück eingeladen: Infos, Austausch und Frühstück halte ich für ein gelungenes Konzept. Thema war die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum. Ich lobte die Landfrauen, unter der Leitung von Annemarie Stützle, für deren Wirken für den ländlichen Raum.

Bild oben rechts: 114. Grundkurs an der Bauernschule Bad Waldsee: Ich diskutierte mit jungen Bäuerinnen und Bauern über landwirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Themen in Baden- Württemberg. Die Arbeit mit interessierten Schülerinnen und Schülern und die Organisation durch Schulleiter Egon Oehler sowie Bernhard Bitterwolf haben mich beeindruckt.

Bild Mitte links: Politischer Frühschoppen in Wald – Ruhestetten: In der gut besuchten Veranstaltung fand ich viel Zustimmung für meine Vorschläge einer CDU-geführten Landespolitik nach dem 13. März 2016.

Bild Mitte rechts: Mit August Schuler und Raimund Haser bei der AOK Bodensee-Oberschwaben: Geschäftsführer Roland Beierl gab fundierte Auskünfte zu Themen wie Hausarztversorgung, Pflege, Gesundheitskarte, Hilfsfristen und vieles mehr.

Bild unten links: Unterwegs in Engelswies, Inzigkofen und Laiz: Gute Gespräche mit den Bürger/innen unterschiedlichen Alters. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Bild unten rechts: Infostand auf dem Markt in Mengen: Ich danke dem Team um Erik Jäger für die Organisation. Der Stand war die Basis zu vielen Kontakten mit Marktbesuchern. Trotz widrigem Wetter erhielten wir positive Rückmeldung in den Gesprächen.



IM LANDKREIS UNTERWEGS



Bild oben rechts: Bei der Hauptversammlung des Blasmusikverbandes Sigmaringen machte ich im Grußwort deutlich, dass es Grün-Rot bei Lippenbekenntnissen zur Blasmusik belassen hat. Die Entscheidung für den Neubau des Musikzentrums wurde vertagt. Ich hatte im Ausschuss Wissenschaft Forschung und Kunst den Neubau gefordert.

Bild oben links: Grußwort bei der Seniorenunion: Tanja Gönner referiert über internationale Perspektive der Flüchtlingsbewegungen. Danach fand eine Podiumsdiskussion auf Initiative der Landeszentrale für politische Bildung statt.

Bild Mitte links: CDU Kreisvorstandssitzung: Wir haben die heiße Phase auf dem Weg zum 13.3. eingeläutet. Mit unseren Veranstaltungen werden wir es schaffen die Wähler von den besseren Lösungen für unser Land zu überzeugen.

Bild Mitte rechts: Mit den Menschen ins Gespräch kommen: In Neufra und Gammertingen, in Firmen, beim Friseur, im Bürger-Kaffee und auf dem Marktplatz traf ich Menschen die mir für die politischen Ziele der CDU Unterstützung zusicherten.

Bild unten: Besuch beim 5. LBV Unternehmertag: Über 1200 Bäuerinnen und Bauern diskutieren auf drei Foren zum Thema "Landwirtschaft 2016 zwischen freien Märkten und Handelsembargo".



WAHLKAMPF SPEZIAL- PODIUM



Bilder oben und Mitte rechts: Podiumsdiskussion mit allen Kandidaten: Organisiert von Kreisjugendring und der Kolping-Familie ging es in Vorstellungs- und Fragerunden sowie Arbeitsgruppen. Die Arbeit mit den Jugendlichen ist mir sehr wichtig.

Bild oben rechts: Podiumsdiskussion bei den Oberschwäbischen Werkstätten für Behinderte: Wir diskutierten über Teilhabe, Löhne und die Werkstätten.

Bild Mitte links: Podiumsdiskussion bei den Zieglerschen Anstalten: Unsere Aufgabe war es politische Ziele mit einfacher Sprache gerade den Menschen Einschränkungen nahezubringen.

Bilder unten: Podiumsdiskussion auf Einladung des Südkurier: Es kamen über 250 Wähler. SPD, GRÜNE, FDP, LINKE, CDU und AfD waren geladen. Ich bekam nach 3 Stunden Diskussion gute Rückmeldungen.





Endspurt im Wahlkampf

Montag, 29.02.2016: Wohnmobil-Tour des Landtagsabgeordneten Klaus Burger nach Pfullendorf und Ostrach. Anschließend Podiumsdiskussion auf Einladung der Schwäbischen Zeitung in Rulfingen

Dienstag, 01.03.2016: Besuch von Michael Donth MdB in Sigmaringen und Abendveranstaltung mit Sparkassenpräsident Peter Schneider MdL im Bürgersaal Kreenheinstetten

Mittwoch, 02.03.2016: Abendveranstaltung mit dem stellvertretenden CDU-Landesvorsitzenden Thorsten Frei MdB in Pfullendorf. Danach Veranstaltung mit Steffen Bilger MdB in Ostrach.

Mittwoch, 03.03.2016: Bundesminister Gerd Müller in Bad Saulgau

Freitag, 04.03.2016: CDU-Landesparteitag mit Kanzlerin Merkel

Samstag, 05.03.2016: Infostände in Sigmaringendorf, Bad Saulgau, Stetten und Pfullendorf

Sonntag, 06.03.2016: Fröhschoppen in Rohrdorf, Gasthaus „Zum Schiff“

Montag, 07.03.2016: Werkstattgespräch Guido Wolf bei Fa. Schlösser in Mengen

Mittwoch, 09.03.2016: Starkbierfest mit Generalsekretär Andreas Scheuer in Laiz

Donnerstag, 09.03.2016: Abendveranstaltung der CDU Mengen mit Klaus Burger und gemeinsames Ansehen der Elefantenrunde im SWR

Freitag, 11.03.2016: Infostand der CDU Meßkirch am Rathaus

Samstag, 13.03.2016: Infostände in Gammertingen, Bad Saulgau, Pfullendorf und Sigmaringen

Sonntag, 13.03.2016: Erste Analyse der Wahlergebnisse